



GEMEINDENACHRICHTEN



GEMEINDEAMT ST. KONRAD
4817 St. Konrad, Ort 10

TELEFON 07615/8029
FAX 07615/8029-16

E-MAIL gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at

WEB www.st-konrad.at



Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen das Team
der Gemeinde St. Konrad





„DER BÜRGERMEISTER BERICHTET“



Franz Kronberger

Liebe BürgerInnen von St. Konrad!

Wir starten wieder in ein neues Frühjahr und jeder freut sich über die ersten wärmenden Sonnenstrahlen.

Der vergangene Winter hat über einen längeren Zeitraum hinweg seinen Namen verdient und ich möchte mich, wie gewohnt, bei unserer Mannschaft des **Winterdienstes** bedanken!

Unsere Straßen und Wege wurden zeitgerecht, mit bestem Wissen und Gewissen, von Eis und Schnee befreit bzw. mit Streusplitt behandelt.

Die Winterdienstesätze sind alle unfallfrei und sehr reibungslos abgelaufen – nochmals DANKE für die Einsatzbereitschaft und Flexibilität!

Vom **Gemeindekindergarten** kann ich berichten, dass die Anmeldung abgeschlossen wurde und der Bedarf für das kommen-

de Kindergartenjahr abgedeckt werden kann.

Bedanken darf ich mich an dieser Stelle bei Ihnen, dass Sie so zahlreich bei der **Elternbefragung** zur Kinderbetreuung teilgenommen haben.

Die Ergebnisse dazu werden in den diversen Ausschüssen weiterbehandelt und daraus die entsprechenden Schlüsse für die Zukunft gezogen werden.

Was tut sich sonst noch in St. Konrad? Das nächste Siedlungsprojekt steht in den Startlöchern. In nächster Zeit werden die Arbeiten zur Aufschließung der „**Steinhäusler-Gründe**“ in Nussbaum begonnen werden. Es wird die Infrastruktur für 8 Bauparzellen, in Form von Ortskanal, Ortswasserleitung, Ableitung und Retention der Dach- und Oberflächenwässer sowie die Errichtung einer Siedlungsstraße, hergestellt.

Ein weiteres Bauprojekt, das jetzt im Frühjahr begonnen wird, sind die Arbeiten zur **Erweiterung des Feuerwehrhauses**. Es wird ein Zubau mit adäquaten Umkleideräumen errichtet, um den zeitgemäßen Ansprüchen für Feuerwehrfrauen und -männern gerecht zu werden. Zudem entsteht ein zusätzlicher Raum für die Jugendarbeit, ein zusätzlicher Fahrzeugabstellplatz sowie ein überdachter Lagerplatz an der Gebäudeaußenseite. In diesem Zuge ein großes Danke an alle Feuerwehrfrauen

und Feuerwehrmänner für Ihre Einsatzbereitschaft rund um die Uhr und ihren Fleiß bei der Aus- und Weiterbildung!

Die neuen Räumlichkeiten sind absolut notwendig und werden zweckmäßig eingerichtet!

Ein Projekt das bereits läuft ist die „**Familienfreundliche Gemeinde**“. Ich bedanke mich bei der Arbeitsgruppe für die bereits geleistete Arbeit. Über Details der geplanten Projekte werden Sie je nach Umsetzung zeitgerecht informiert.

Ein wichtiges Thema möchte ich noch ansprechen - Sie haben dieses bereits den regionalen Medien entnehmen können: Das Thema **Nahversorgung**. Ich möchte auch hier nochmals hervorheben, dass die Nahversorgung ein Grundstein für die Funktion eines Dorfes ist!

Mir ist wichtig, dass die Geschäfte, Gasthäuser und Einrichtungen durch Ihren regelmäßigen Einkauf bzw. Ihren Besuch erhalten bleiben! Helfen wir alle mit und unterstützen unsere Betriebe in St. Konrad, für den Erhalt der Regionalität und den Erhalt der Lebensqualität im Ort!

**Ich wünsche Ihnen allen ein
gesegnetes Osterfest und ein
schönes Frühjahr**

Ihr Bürgermeister

Franz Kronberger



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 23.03.2017

Der **Rechnungsabschluss 2017** wurde in der vorgelegten Form vom Gemeinderat genehmigt:

	<u>o. Haushalt</u>	<u>a.o. Haushalt</u>
Einnahmen	€ 1.913.193,25	€ 466.610,88
Ausgaben	€ 2.044.596,27	€ 621.636,89
Abgang	€ -131.403,02	€ -156.026,01

In diesem erhöhten Abgang sind zweckgebundene Rücklagen von rund € 80.000,00 enthalten.

Eine erfreuliche Entwicklung gibt es betreffend der Gemeindeverschuldung je Einwohner. Die Pro-Kopf Verschuldung lag 2015 bei € 1.215,00. 2012 war dieser Wert noch bei € 1.660,00.

Weiterbestellung AL Klaus Schachhuber

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, Hr. Klaus Schachhuber für weitere 5 Jahre als Amtsleiter der Gemeinde St. Konrad, zu bestellen. Die Weiterbestellung läuft bis 23.2.2023.

Badesee

Der Gemeinderat hat den Abschluss eines neuen **Pachtvertrages für das Badeseebuffet**, mit den Pächtern Alex Pataki/Kirsten Binder aus Grünau, einstimmig beschlossen.

Tarifordnung: Der Gemeinderat hat beschlossen, die Tarife unverändert gegenüber dem Jahr 2016 zu belassen. Die Tarife behalten, bis zu einem anderslautenden Gemeinderatsbeschluss, ihre Gültigkeit.

Gastroausstattung: Der Gemeinderat hat entschieden, das Badeseebuffet professionell von der Fa. Mörth/Regau, ausstatten zu lassen, um den Anforderungen gewerberechtlich als auch im täglichen Betrieb, gerecht zu werden:

Die Anschaffung der gastronomischen Ausstattung wurde zum Gesamtpreis von EUR 24.931,40 (abzüglich 3 % Rabatt und 3 % Skonto) vom Gemeinderat beschlossen.

INKOBA Salzkammergut NORD

Der Gemeinderat entsendet den Bürgermeister Franz Kronberger als Vertreter in diesen Gemeindeverband.

Siedlungsgebiet Steinhäusler-Gründe

⇒ Die **Erd-, Baumeister-, Straßen- und Installationsarbeiten** werden an die Fa. Swietelsky, Taufkirchen, mit einer gesamten Anbotsnettosumme von € 338.815,17 vergeben.

⇒ Die **Arbeiten für Prüfmaßnahmen** werden an die Fa. WDL, Linz, mit einer Anbotsnettosumme von 2.715,83 Euro vergeben.

⇒ Eine **Infrastrukturkostenvereinbarung** zwischen dem Grundstücksbesitzer Hr. Hans Steinhäusler und der Gemeinde St. Konrad wurde beschlossen.

⇒ Die Vergabe der **ziviltechnischen Leistungen für die Arbeiten der Ausschreibung, Bauleitung und Kollaudierung** für die Aufschließung der Steinhäusler-Gründe erfolgte an die Fa. dlp in Attnang, mit einer Netto-Auftragssumme von € 25.251,15.

Hausanschluss Kanalisation; Familie Desmarests

Der Gemeinderat hat die Arbeiten zu Herstellung eines neuen Kanalstranges im Bereich Kranichsteg, an die Fa. GTB Bau, Anif, vergeben. Auftragssumme EUR 16.913,46 exkl. MWSt.

Freiwillige Feuerwehr St. Konrad

Die vorliegenden Finanzierungsdarstellungen wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen: Anschaffung von Einsatzbekleidung für die Jahre 2016-2020: Insgesamt EUR 10.980 (FF-Eigenmittel: EUR 7.080, Zuschuss Landesfeuerwehrkommando: EUR 900, BZ-Mittel: EUR 3.000)

Zubau für das Feuerwehrhaus St. Konrad für das Jahr 2017: Insgesamt EUR 289.000 (Bankdarlehen: EUR 86.700, FF-Barleistung: EUR 28.900, BZ-Mittel: EUR 173.400)

Betreffend dem Zubau für das Feuerwehrhaus wurden vom Gemeinderat folgende Aufträge vergeben:

Nächste Gemeinderatssitzung
Donnerstag, 22. Juni 2017.



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 23.03.2017

⇒ **Baumeisterarbeiten:** Vergabe an die Fa. Drack und Wolf GesmbH zu einem Gesamtpreis von € 120.503,24

⇒ **Zimmererarbeiten:** Vergabe an die Fa. Stern & Hafferl BaugesmbH, Gmunden, zu einem Gesamtpreis von € 67.589,18

⇒ **Dachdecker- und Spenglerarbeiten:** Vergabe an die Fa. Zandonella GmbH zu einem Gesamtpreis von 18.937,93

Sanierung Aufbahnhalle

Die Finanzierungsdarstellung für die Sanierung der Aufbahnhalle wurde vom Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Insgesamt EUR 90.000 (Bankdarlehen: EUR 20.000, BZ-Mittel: EUR 70.000)

Umwidmungsansuchen Huemer Peter, 4810 Gmunden

Dieses Umwidmungsansuchen wurde, aufgrund noch zu klärender Details, bis auf weiteres vertagt.

B120, Baulos Halsgraben

Der Beschluss der Dezembersitzung musste nochmals in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Die Trassenverordnung für die Nebenwege wurde vom Gemeinderat beschlossen und kundgemacht.

Der gesamte Akt wird nach Ende der Kundmachungfrist, inklusive der aufliegenden Stellungnahmen der betroffenen Grundanrainer bzw. des Gemeinderates, an das Amt der Oö. Landesregierung, übermittelt.

Finanzierungsbestätigung Gehweg

Die sichergestellte Finanzierung des Lückenschlussprojektes Gehweg von der Bushaltestelle Ort bis Spar Markt Bammer, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen bzw. bestätigt.

Die Bestätigung wird an die Landesstraßenverwaltung übermittelt.

Familienfreundliche Gemeinde

In 2 Workshops und einer Umfrage wurden zahlreiche Vorschläge von der Bevölkerung eingebracht.

Davon legten die Ausschussmitglieder einige Projekte fest, die vom Gemeinderat zur Einreichung beschlossen wurden.

GEMEINDEINFO`S

Ansprechpartner für Wasser und Kanal



Aufgrund der Altersteilzeit bzw. des bevorstehenden Pensionsantritts unseres Gemeindearbeiters Johann Buchegger geben wir Ihnen hiermit den neuen Ansprechpartner für die Gemeindewasserversorgung bzw. des Kanalnetzes, Hr. Alois Hummer, bekannt. Er ist telefonisch unter

0650/58 06 133 erreichbar.

Schwimmbäder - Befüllung

Da es aktuell immer wieder zu Engpässen bei der Trinkwasserversorgung kommt, ersuchen wir den Zeitpunkt des Befüllens Ihres Schwimmbades

bereits vor Beginn, mit der Gemeindeverwaltung abzustimmen!

Tel.Nr. 0650/58 06 133

Volksschulstandort St. Konrad

Aus aktuellem Anlass möchten wir auf die Wichtigkeit einer örtlichen Volksschule bzw. dem Weiterbestand einer schulischen „Nahversorgung“ hinweisen. Sollte die Tendenz, der immer häufiger werdenden Umschulungsanträge zu benachbarten Schulen, weiter steigen, so geben wir zu bedenken, dass uns jede einzelne Schülerin und jeder einzelne Schüler fehlt und St. Konrad Gefahr läuft, dass der örtliche Schulstandort langfristig in Frage gestellt werden könnte!



GEMEINDEINFO'S

Verbrennen biogener Materialien

Aus aktuellem Anlass möchten wir ausdrücklich darauf hinweisen, dass das **Verbrennen von biogenen Materialien in freier Natur** nach dem Oö. Luftreinhaltegesetz **verboten** ist!

Zuständige Behörde dafür ist die Bezirkshauptmannschaft Gmunden.

Freie Lawog - Wohnung

Ort 18/1 — 82,84 m²

Monatl. Bruttomiete inkl. Heizung, BK und Standplatz	€ 628,85
Gebühr Mietvertrag	€ 227,00
Eigenmittel	€ 1.601,97

Bewerbungen für diese Wohnungen können bis Mittwoch, 19.04.2017, 12 Uhr, am Gemeindeamt eingereicht werden.

Regen- bzw. Brauchwasseranlagen

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass Regenwasseranlagen, mit denen **Fremdwässer** in den **Abwasserkanal** (zB. WC-Spülung, ...) eingeleitet werden, am Gemeindeamt ausnahmslos zu melden sind!

Bei Verdacht können **jederzeit** durch unsere Gemeindemitarbeiter **Überprüfungen der Hausinstallation** vorgenommen werden.

Durch die verbotene Einleitung entstehen der Gemeinde St. Konrad erhebliche Kosten.

Splittverbrauch 2016/2017

In der vergangenen Wintersaison wurden insgesamt über 100 Tonnen Splitt auf den Gemeindestrassen und Güterwegen benötigt.

Die Kosten dafür betragen mehr als € 4.000,00.

PC's für die Volksschule

Ein großer Dank im Namen der Lehrerschaft bzw. der Kinder der Volksschule, gebührt unserem Vizebürgermeister, Klaus Mayrdorfer.

Dieser konnte 10 Stk. PC's inkl. Monitore, die im Salzkammergut Klinikum bereits nach wenigen Jahren ausgeschieden wurden, organisieren.

Die PC's sind optisch 1A und auch technisch sehr gut in Schuss, um den Anforderungen im täglichen Gebrauch in der Volksschule, absolut gerecht zu werden.

Die Anschaffung war mit insgesamt EUR 300,00 ein wahres Schnäppchen, um auch aus dem ordentlichen Budget der Volksschule finanziert werden zu können.

Endlich konnten daher auch die „Steinzeit-PC's“ entsorgt werden.

Eine Anschaffung von neuen PC's, wäre aufgrund fehlender Finanzmittel, ein längerfristiger Prozess geworden!



Daher nochmals **DANKE** für diese sinnvolle und unbürokratische Aktion, die auch die Installation der PC's durch unseren Vbgm. beinhaltet!

Passend zur Thematik können wir außerdem mitteilen, dass derzeit an der Umsetzung einer **neuen Internetinfrastruktur (W-LAN, schnelles Internet/ Energie AG - Glasfaseranbindung)** für das gesamte Schulgebäude, gearbeitet wird.

Diese Infrastruktur kann zum Großteil aus Fördermitteln des Landes finanziert werden!



GEMEINDEINFO'S

Dr. Dietmar Bammer

Achtung neue Ordinationszeiten
ab 1. April 2017:
(aufgrund Anpassung mit Fr. Dr. Pils)

- Montag: 7:30 – 12:00 Uhr
- Dienstag: 14:00 – 18:00 Uhr
- Mittwoch: 7:30 – 12:00 Uhr
- Donnerstag: 15:30 – 18:00 Uhr
- Freitag: 7:30 – 12:00 Uhr

ORDINATION
DR. PETRA PILS
SCHLOßBERG 7
4644 SCHARNSTEIN
TEL. 07615/2650

Ordinationszeiten
ab 1. April 2017

- Montag: 8:00 – 12:00 Uhr
- Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr
- Mittwoch: 16:00 – 18:00 Uhr (nur nach Vereinbarung!)
- Donnerstag: 7:30 – 11:00 und 16:00 – 19:00 Uhr
- Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr

Standesamtsstatistik für das Jahr 2016

Standesamtsverband Gmunden/Gschwandt/ St. Konrad

Geburten

Im Jahr 2016 gab es in Gmunden durch die Eröffnung einer privaten Entbindungspraxis seit Oktober 2016 wieder 5 Geburten.

Hochzeiten

Es fanden 278 Trauungen statt (2015: 315). Das Minus ist zum größten Teil auf die Reduzierung der sogenannten Bürotrauungen (das sind Trauungen ohne Ansprache, Ringwechsel, Musik usw.) zurückzuführen. Diese werden nur noch für Verbandsgemeinden (Gmunden, Gschwandt, St. Konrad) angeboten.

Im Vorjahr kamen von den 278 Hochzeitspaare 24 aus den unterschiedlichsten Ländern.

Scheidungen

Es wurden 151 Scheidungen im Register eingetragen.

Sterbefälle

Es gab 292 Sterbefälle in den 3 Verbandsgemeinden. Durchschnittsalter der Verstorbenen:

Männer: 76,72 Jahre

Frauen: 82,46 Jahre

Ältester Mann: 94 Jahre

Älteste Frau: 104 Jahre

Wir weisen darauf hin, dass die Ausstellung von Personenstandsurkunden, Staatsbürgerschaftsnachweisen, Reisepässen etc. im Laufe der ersten zwei Lebensjahre eines Kindes kostenlos durchgeführt wird (pro Urkunde jeweils 1 Exemplar).

Weiters können Geburts-, Heirats- und Sterbeurkunden sowie Staatsbürgerschaftsnachweise von jedem Standesamt ausgestellt werden.

ANMELDUNG zur Kinderbetreuung im Sommer



Die Marktgemeinde Scharnstein bietet wieder eine **Betreuung für Kindergarten- und Hortkinder (bis 10 Jahre)** in den Sommerferien an. Die entsprechenden Anmeldeformulare können Sie auf unserer **Homepage** unter www.scharnstein.ooe.gv.at herunterladen.

Die Anmeldefrist endet am **Freitag, 21.04.2017**.

Beachten Sie bitte, dass es sich um eine fixe Anmeldung handelt und dass bei der Anmeldung eine Kautions zu entrichten ist.



GEMEINDEINFO`S

Blutspendeaktion



Freitag, 07.07.2017

15:30 - 20:00 Uhr

Volksschule St. Konrad

Kostenlose **Blutspende-Hotline: 0800/190 190** oder E-Mail: office@blutz.o.redcross.or.at

Weitere Infos und Termine im Internet: www.o.rotekruz.at



Zeckenschutz - Impfaktion 2017

Volksschule St. Konrad

Do. 25.04.2017 - 8.30 Uhr

Schüler und allgem. Impfung

Es wird neben der Erstimpfung, auch die 3. Teilimpfung aus der Aktion 2016 und die Auffrischungsimpfung durchgeführt.

Wir ersuchen Sie, möglichst pünktlich vor Ort zu sein, da die Termine dicht gestaffelt sind!

Eine Teilimpfung für Kinder bis zum vollendeten 15. Lebensjahr kostet € 13,20

ab dem vollendeten 15. Lebensjahr bis zum vollendeten 16. Lebensjahr kostet eine Teilimpfung € 15,00

Für Erwachsene und Schüler ab dem vollendeten 16. Lebensjahr sind € 18,10 zu bezahlen.

Drohnen

Durch die große Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender.



Drohnen, die mehr als 250 g Gewicht inklusive einer montierten Kamera aufweisen - welche nicht ausschließlich zur Bedienung der Drohne erforderlich ist - sind laut Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig (Bewilligungskosten ca. € 300,00).

Diese Bewilligung umfasst grundsätzlich Flüge über unbebautem und unbesiedeltem Gebiet.

Das Fliegen über **besiedeltem** Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltungen ist **nicht erlaubt**.

Die meisten Drohnenbesitzer wissen nicht über diese Tatsache Bescheid und laufen so Gefahr, in den vom

Gesetzgeber verfügten Strafraumen von bis zu € 22.000,00 zu fallen.

Es gibt ein hohes Gefahrenpotential, man denke an Personenschäden durch abstürzende Drohnen oder Irrläufer, welche an einer Bundesstraße oder Autobahn einen Unfall verursachen können usw.

Wichtigste Punkte zum Drohnenbesitz:

- Mindestalter: 16 Jahre
- Nachweis einer Haftpflichtversicherung lt. Luftfahrtgesetz (LFG)
- Maximale Flughöhe: 150 m
- Flüge sind nur über unbebautem und/oder unbesiedeltem Gebiet erlaubt

Weitere Infos unter:

info@drohnenbewilligung.at



GESUNDE GEMEINDE

Vorankündigung:



Kindergesundheitstag am Samstag, 10. Juni 2017 von 10:00 - 16:30 Uhr

Mit Vorträgen und diversen Informationsständen wie z.B.:

- ⇒ Vortrag Diabetes I
- ⇒ Kinder stärken
- ⇒ Verein KIB children care ... und viele andere mehr!



Wir freuen uns auf regen Besuch - erzählt es weiter, bringt eure Freunde und Bekannten mit!

Das Team der Gesunden Gemeinde



in der Volksschule St. Konrad

Familienfreundliche Gemeinde

St. Konrad hat das erste Etappenziel zur familienfreundlichen Gemeinde erreicht!

In hervorragender, intensiver und kreativer Zusammenarbeit der Projektgruppe wurde ein Maßnahmenkatalog erarbeitet, der nun zur Begutachtung an die Familie & Beruf management GmbH (Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend) gesendet wird und anschließend auf seine

Durchführung  familienfreundliche Gemeinde wartet. Unter dem Motto „wo sich Menschen wohl fühlen dort bleiben sie auch“ werden wir auch in Zukunft gemeinsam an die Arbeit gehen und alle Projekte, die auf Durchführung warten, in nachhaltiger Weise in die Realität umsetzen. Alle engagierten Mitglieder der Arbeitsgruppen des Audits haben die Motivation, unsere Gemeinde zu einer „Wohlfühlgemeinde für alle Generationen“ zu machen.



GESUNDE GEMEINDE

Himalaya

Auf den gefährlichsten Straßen der Welt durch Indien und Nepal

Bildabenteuer von Helmut Pichler

Der Gosauer Helmut Pichler

Do. 20. April 2017/19:30 Uhr

St. Konrad

GH Silbermair

bei Gmunden

Kartenvorverkauf bei Mitarbeitern der gesunden Gemeinde St. Konrad und im GH Silbermair



Helmut Pichler, Wirtsweg 9, 4824 Gosau, Austria, Tel. +43(0)664-2409922, helmut.pichler@gosauer.at, www.gosauer.at



Sozialleistungen

Beratung

Angebote

OÖ Sozialratgeber 2017

Hilfe und Unterstützung für Menschen in Oberösterreich

Neuer Oö. Sozialratgeber erschienen

Wie hoch sind Geringfügigkeitsgrenze, Notstandshilfe oder Ausgleichszulage? Was hat sich beim Kinderbetreuungsgeld geändert? Werden bei der Altersteilzeit Pensions- oder Abfertigungsansprüche beeinträchtigt? Wer erhält Pflegegeld und wie hoch ist dieser Betrag?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet der Sozialratgeber 2017. mehr als 100 Seiten mit ausführlichen Erklärungen zu Geld- und Sachleistungen und Tipps zur Beantragung sowie Angaben zu Betreuungs- und Beratungsangeboten bei speziellen Problemen, mehr als 70 Seiten mit wichtigen Adressen.

Der Sozialratgeber kann kostenlos am Gemeindeamt St. Konrad abgeholt werden.



FREIWILLIGE FEUERWEHR

4817 St. Konrad, Bezirk Gmunden · Kommandant: HBI Gerhard Buchegger · Tel. 0664/1606976, Fax 07615/30178 · Email: 03221@gm.ooelfv.at



Jahreshauptversammlung der FF-St-Konrad am 28.01.2017 im Gasthaus Kranichsteg

Mannschaftsstand: 48 aktive Kameraden
davon 5 Frauen und 43 Männer
10 Kameraden in der Reserve
9 Mitgl. bei der Jugendgruppe
davon 3 Mädchen und 6 Buben
67 Gesamt

Es freut uns, dass wir drei neue Kameradinnen von der Jugend bei uns im Aktivstand aufnehmen können.

Leeb Stefanie, Schönberger Katrin und Kalchmayr Nicole wurden vom Kommandanten Gerhard Buchegger und Bürgermeister Franz Kronberger angelobt.

Übersicht Einsatz-Statistik

- 36 Technische Einsätze
- 6 Brandeinsätze
- 9 Übungen
- 2 Atemschutzübungen
- 18 Bewerbsübungen
- 3 Winterschulungen
- 1 Vollversammlung
- 14 Kommandositzungen
- 39 Funk und Bereitschaftsdienste
- 3 Kirchliche Ausrückungen

Es wurden **7.160 freiwillige Stunden** geleistet und **6736 km** mit den Fahrzeugen TLF, LFB und KDO für Einsätze, Übungen, Schulungen, Lehrgänge, Dienstbesprechungen, Besorgungen, Werkstättenfahrten, Jugend und Friedenslicht zurückgelegt.

Festtage

Vom 22.-24. Juli 2016 hatten wir unsere Feuerwehrfesttage, wo auch der 9. Bezirkskuppelbewerb durchgeführt wurde.

Leistungsabzeichen

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze

Haslinger Dominik, Hessenberger Christian jun., Steinhäusler Patrick

Atemschutzleistungsabzeichen Silber

Buchegger Gerhard, Reittinger Florian, Steinhäusler Franz jun.

Atemschutzleistungsabzeichen Gold

Hutterer Herbert, Medl Johann, Reittinger Hannes

FLA - Bronze

Hofstödter Lukas, Kronberger Lukas, Steinhäusler Franz jun.

FLA – Silber

Buchegger Julia, Haslinger Dominik, Hessenberger Christian, Mehlig Corinna, Steinhäusler Patrik

Ehrungen

Die **Erinnerungsmedaille** für den Hochwassereinsatz im Jahr 2013 wurde für außergewöhnliche Leistungen in Goldwörth überreicht an: Moser Karl und Zemsauer Christian

Die **Bezirksmedaille** in Bronze wurden an P.Lepold Fürst und Hutter Herbert überreicht.

Feuerwehrjugend

9 Jugendliche führten 35 Übungen, 2 Bewerbe und einen Wissenstest durch. Beteiligung beim Dorffest, spielerische Aktivitäten wie zum Beispiel Übernachtung im Feuerwehrhaus und in der Schrattenau oder ein Nachmittag im Aquapulco gehören ebenfalls dazu.

Beförderungen

Zum Oberfeuerwehrmann Hofstödter Lukas, Hummer Alois jun., Buchegger Jürgen, Mehlig Corinna und Philip zum Löschmeister, Buchegger Dominik, Steinhäusler Franz jun.zum Hauptlöschmeister.



NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN

ABCi – Projektwoche an der NMS Scharnstein

Auch heuer fand wieder die beliebte Projektwoche WORKSHOPS mit NATIVE SPEAKERS' aus Wales, LONDON/England, Australien und den USA für unsere Schüler/Schülerinnen statt.



Während dieser Woche wurde in verschiedenen Projekten ausschließlich Englisch gesprochen und abschließend wurde das Erarbeitete im Veranstaltungssaal der Musikschule einem breiten Publikum launig dargeboten.

Hier einige Bilder und Eindrücke von unseren Jugendlichen:

- ⇒ The songs are soooooo cool.
- ⇒ This week was fantastic and a lot of fun.
- ⇒ I liked that we only spoke English especially during the games.
- ⇒ I liked playing the games, the sport lessons and acting out the sketches.



Bilder und Bericht von Alfred Holzinger

Bezirksschulwintersporttag 2017 – NMS Scharnstein stark vertreten

27 wintersportbegeisterte Schüler der NMS Scharnstein nahmen am 15. 2. 2017 an den Bezirksschulmeisterschaften am Feuerkogel teil. Traumhaftes Wetter und toll präparierte Pisten unterstützten unsere jungen SportlerInnen und machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Unsere erfolgreichste Teilnehmerin war **Lisa Trautmann 1b**. Sie belegte den **4. Platz** in der Klasse U 1 w – eine hervorragende Leistung bei 46 Mitkonkurrentinnen.

Die Snowboardmannschaft mit **Ruth Mizelli, Lena Steinhäusler und Christina Stummer** erreichte den hervorragenden 5. Platz.

Wir sind stolz auf alle unsere Teilnehmer, die ihr Bestes gegeben haben und sich tapfer gegenüber 200 Mitstreiter durchgesetzt haben.

Frau Dir. Scherbaum, Herr Hasibeder,
Frau Weeber

youngCaritas - Lauf

Die NMS Scharnstein nimmt heuer erstmals beim Laufwunder - einer Aktion der young-Caritas - teil. Bei dieser Veranstaltung, die am 17. Mai stattfindet, laufen die SchülerInnen für einen guten Zweck. Im Vorfeld machen sie sich auf die Suche nach Sponsoren, die ihren sportlichen Einsatz unterstützen möchten. Die erlaufene Summe wird an das **"Haus Maria Stein: Haus der vergessenen Kinder"** in Rumänien gespendet. Wir bitten alle dieses caritative Projekt finanziell zu unterstützen.

Vielen Dank!



NEUE MITTELSCHULE SCHARNSTEIN



Ein „Wintermärchen“ für die 2. Klassen der NMS

Zwei Wochen vor Weihnachten machten sich 52 Schüler der 2. Klassen NMS und 5 Lehrer auf den Weg nach Hinterstoder auf die „Edtbauernalm“. Unter der kompetenten Leitung von Herrn Alfred Holzinger verbrachten wir eine erlebnisreiche Wintersportwoche in einer bezaubernden Winterlandschaft, begleitet von strahlendem Sonnenschein.

Schülerstatements:

⇒ Die Wintersportwoche 2016 war der „Oberhammer“! Sie verging wie im Flug. Jeden Tag schönes Wetter und die Pisten waren einfach traumhaft.

⇒ Wir haben viel gelernt und können jetzt schon gut Schifahren.

⇒ Gefallen hat mir auch, dass ich neue Freunde kennengelernt habe, das Schneeschuhwandern,



der Zauberer und der Spieleabend. Und die Lehrer hatten immer ein Programm für uns.

⇒ Wir hatten eine Super-Unterkunft.

Wienwoche der 4. Klassen



Eine wunderschöne, interessante und abwechslungsreiche Woche verbrachten die vierten Klassen der NMS Scharnstein vom 24. bis 28. Oktober in Wien.

Zu besichtigen und zu bestaunen gab es mehr als genug: Schloss und Tierpark Schönbrunn, Stephansdom mit Turmstüberl, Planetarium, naturhistorisches Museum, Karlskirche (bis in die Laterne), Flughafen Schwechat, Bummeln am Naschmarkt und in der Mariahilfer Strasse, ORF, Parlament, Ernst Happel Stadion, Hundertwasserhaus, die Ringstrasse, UNO, DC Tower, Prater ... und natürlich durften auch tolle und prägende Workshops wie „Dialog im Dunkeln“,

eine „Wienrallye“ sowie die Heereschau am Nationalfeiertag nicht fehlen. Abends vergnügte man sich entweder im Kino im Milleniumstower oder man genoss die herrliche Aussicht auf „Wien bei Nacht“ vom Donauturm.

Einen schönen Abschluss dieser Woche bildete der Besuch im Ronacher mit dem Musical „Evita“.

Müde, aber um viele schöne Erfahrungen und Eindrücke reicher, danken wir allen Eltern, die diese Klassenfahrt ermöglicht haben!

Bericht und Fotos : A. Fuchs-huber, S. Trautwein, P. u. V. Svacina



VEREINE

Elternverein VS St. Konrad

Schwimmkurs

Der Elternverein der Volksschule St. Konrad organisierte auch heuer wieder einen Schwimmkurs im Hallenbad Vöcklabruck in Zusammenarbeit mit der Schwimmschule Salzkammergut. 6 Kinder legten erfolgreich die Prüfung zum Frühschwimmer und 7 Kinder zum Freischwimmer ab.



Flurreinigung

Unter dem Motto „Hui statt Pfui“ führten wir auch heuer wieder die Flurreinigung am Samstag, dem 8. April 2017 durch.



Vielen Dank an die St. Konrader Vereine für ihre Beteiligung an dieser Aktion!

Vorankündigung:

Musikfest

20. - 21. Mai 2017

ORTS
KAPELLE **St** MUSIK
KONRAD

Die Ortsmusik St. Konrad veranstaltet von Samstag, 20. Mai bis Sonntag, 21. Mai 2017 ein zweitägiges Musikfest am Badesee St. Konrad. Nach dem Fußballturnier der Musikvereine am Samstagnachmittag wird am Abend zur Siegerehrung sowie zum gemütlichen Beisammensein mit Tanzmusik geladen. Das Jugendorchester St. Konrad sorgt für die stimmungsvolle Eröffnung des Abendprogramms, danach werden "Die Edelsteiner" Hits und Unterhaltung für Jung und Alt zum Besten geben. Am Sonntag gestaltet der Musikverein "Kaindorf an der Sulm" den Frühschoppen im Festzelt. Neben musikalischer Umrahmung ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Besuchen Sie unsere
neue Homepage:
www.ortsmusik.net





VEREINE

Eisstock-Ortsmeisterschaft

Endlich war es nach vielen Versuchen soweit, die Eisstock-Ortsmeisterschaft konnte wieder am Badensee in Sankt Konrad ausgetragen werden. Sieger des Turnieres wurde die Moarschaft „Gasthaus Silbermair“, welche von „Moar“ Harald Stockhammer geleitet wurde.



Preisschnapsen

Nach sieben Jahren Pause veranstaltete die Union wieder ein Preisschnapsen im Gh Silbermair. 29 Spieler fanden sich beim Turnier ein. Wir gratulieren nochmals Harald Stockhammer zum Sieg!



Tischkegeln

Zahlreiche Teilnehmer nahmen an den Vorrundenwettkämpfen des heurigen Tischkegelturniers der Union Sankt Konrad teil.

Gewinner des Turnieres wurde unser Obmann Christian Kronberger.

UNION
ST. KONRAD



**Herzliche Gratulation
an alle Gewinner!**



VEREINE

UNION St. Konrad



Neuer Obmann Günther Leeb, Ehrenobmann Karl Gillesberger und scheidender Obmann Christian Kronberger

40. Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 1. April 2017 fand die 40. Jahreshauptversammlung im GH Silbermair statt. Vor der Versammlung gestaltete die Union einen Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad.

Zu Beginn berichteten die Sportwarte über das vergangene Jahr. Nach dem Kassabericht berichtete Obmann Christian Kronberger über die Veranstaltungen der UNION Sankt Konrad.

Es gab zahlreiche Ehrungen für jene Personen, die schon 25 bzw. 40 Jahre Mitglied der UNION Sankt Konrad sind.

Außerdem wurden Ehrenzeichen der Sportunion Oberösterreich vergeben.

Am Ende kamen die Neuwahlen, die der OÖ – Vizepräsident der Sportunion Wolfgang Graßbecker leitete.

Unser Union – Obmann Christian Kronberger legte bei der Jahreshauptversammlung sein Amt nach sensationellen 11 Jahren nieder. Als neuer Obmann wurde einstimmig Leeb Günther gewählt.

An dieser Stelle möchte sich die gesamte Sportunion bei Christian Kronberger für seine hervorragende Arbeit bedanken und gleichzeitig Günther Leeb viel Glück und Erfolg wünschen!

Doppellandesmeistertitel für Karin Kronberger vom TSV St. Konrad



Erst Mitte Jänner 2017 hatte Karin Kronberger den Verein gewechselt und bereits beim ersten Antreten für den TSV St. Konrad konnte sie die Konkurrenz hinter sich lassen.

Bei den oberösterreichischen Hallenmeisterschaften in der Linzer Tips Arena konnte die St. Konrader Sportlerin am Samstag den Finallauf über 1500 m in 4:47,43 min gewinnen. Am Sonntag lief sie im 3000 m Finallauf mit einer Zeit von 10:32,37 nicht nur eine persönliche Bestzeit, sondern sicherte sich auch den zweiten Landesmeistertitel.

Aufgrund der durch eine Verletzung sehr kurze Vorbereitungsphase zeigte sich Karin Kronberger sehr überrascht über die beiden Titel. Für den TSV St. Konrad sind es die ersten Leichtathletik-Landesmeistertitel seit dem Bestehen im Jahre 1962.





LEADER - TRAUNSTEINREGION

Was der Jugend unter den Nägeln brennt!

Der erste Jugendrat des Projekts **YOUTH REGION** der Traunsteinregion fand im Februar mit Jugendlichen aus Scharnstein, Grünau im Almtal und St. Konrad statt und brachte deren Sicht und Themen auf den Tisch. Einen Tag lang diskutierten sie in einer lockeren, aber konzentrierten Atmosphäre. Es haben sich **spannende Themen** aufgetan:

Ihnen ist wichtig, dass es in jeder Gemeinde einen **Treffpunkt für Jugendliche** gibt, wo sie sich austauschen, gegenseitig helfen und Spaß haben können. Im Idealfall gibt es dort eine erwachsene Vertrauensperson mit der man Themen besprechen kann, die einen beschäftigen.

Zum **Thema Mobilität** möchten sie auf ein gut ausgebautes und

funktionierendes Verkehrsnetz vertrauen können. Dazu zählen die Erhaltung der Almtalbahn, ein sinnvollerer Busmanagement, die Förderung von Fahrgemeinschaften und optimierte Haltestellen für jede Witterung.



Junge Menschen haben unterschiedlichste Interessen. **Vereine** können dafür und für verschiedene Altersgruppen Angebote setzen und sie gut kommunizieren. Tage der offenen Tür, ein Überblick in einer gemeinsamen Vereinszeitung oder aktuelle Verlinkungen auf der Gemeindehomepage sind Vorschläge für eine verbesserte Informationsschiene.

In der Gemeinde werden zusätzliche Möglichkeiten geschätzt,

die den **Austausch mit Menschen** unterschiedlicher Hintergründe und Herkunft unterstützen. Das stärkt die Zivilcourage und die Akzeptanz jedes Menschen in der Gesellschaft.

Unter dem Motto „**Politik anders**“ wurden die Bereiche Information und Transparenz in der Politik angesprochen. Ein guter Umgang miteinander basiert auf Respekt, Ehrlichkeit und Anerkennung der Meinungsvielfalt. Bildung und die Fähigkeit zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen sind wesentliche Faktoren, um Vorurteile abzubauen und sich eigene Meinungen zu bilden.

Nun geht es darum die Ideen und Lösungen der Jugendlichen nach Möglichkeit gemeinsam in **konkrete Umsetzungen** zu verwandeln. Beim darauffolgenden Jugendcafé wurde damit begonnen und weiteres wird in der YOUTH REGION-Resonanzgruppe geplant. Nähere Infos auf www.youthregion.at.

Kontakt:

Verein zur regionalen Entwicklung
Gmunden – TRAUNSTEINREGION
Mag.^a Agnes Pauzenberger

Tel. 076712 71329

a.pauzenberger@traunsteinregion.at



Bildnachweis: TRAUNSTEINREGION, Gruppe TeilnehmerInnen

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION





SONSTIGES

Wenn die Natur in den Revieren erwacht

GF des **OÖ. Landesjagdverbandes**,
Mag. Christopher Böck, Wildbiologe
| Foto: N. Mayr

Nach einem schneereichen und frostigen Winter, freuen sich die Menschen nun wieder auf wärmere Temperaturen. Aber nicht nur der Mensch ist in freudiger Erwartung auf die nächsten wärmeren Wochen, sondern auch das Wild stellt sich um.

Die Energiereserven in Form von Fetteinlagerungen gehen nämlich zu Neige und die Jungtiere werden in den nächsten Monaten geboren. Viele Veränderungen in der Natur, ob Geweihverlust mit anschließendem neuen Wachstum desselben oder der Fellwechsel, wird nicht durch die Temperatur gesteuert, sondern über die Tageslänge. Über den längeren Einfall von Licht auf bzw. in das Auge werden Hormone produziert und ausgeschüttet, die wiederum Einfluss auf körperliche Veränderungen nehmen und diese somit steuern.

Winterschläfer wie der Siebenschläfer oder das Murmeltier erwachen – je nach Höhenlage – langsam. Diese Strategie, den Winter zu überdauern, ist aber nicht mit der Winterruhe des Braunbären oder des Dachses zu verwechseln. Denn diese können alleine aufgrund ihrer Größe gar nicht diese Reduktion des Stoffwechsels und einer enormen Temperaturabsenkung eines echten Winterschläfers schaffen.

Die ersten Tiere, bei denen sich Nachwuchs einstellt und die nicht in Höhlen oder Bauen leben, sind die

Stockenten. Der auch verwendete Name „Märzente“ verrät es schon, dass diese Flugwildart demnächst ihre Eier in ein Bodennest legt und zusehen muss, damit diese nicht auskühlen oder von Fressfeinden entdeckt werden.

Auch viele Feldhasen, übrigens die kleinsten Säugetiere, die das ganze Jahr über keine Baue haben, sind bereits Eltern! Denn die sogenannte Rammelzeit war bereits Ende Dezember/Anfang Jänner und die Häsin hat die ersten Junghasen bereits gesetzt oder ist kurz davor. Das Überleben ist für die März-Häschen nicht leicht, denn die nasskalte Witterung und einige Fressfeinde setzen ihnen in der noch deckungsarmen, aber intensiv genutzten Landschaft arg zu. Noch dazu kümmert sich die Mutterhäsin nicht sonderlich um sie. Auch, um keine Feinde anzulocken, kommt sie nur einmal am Tag zum fast geruchsfreien Nachwuchs, um ihn zu säugen. Eine Milch mit etwa 23 % Fettgehalt macht's möglich!

Appell

Jetzt, im angehenden Frühling, wenn auch Menschen wieder ver-

mehrt in die Lebensräume der Wildtiere vordringen und sich an diesen erfreuen, ist es wichtig, dass die tierischen Bewohner trotzdem ihre Ruhe haben dürfen. Vor allem deshalb, da ab jetzt vermehrt Jungwild das Licht der Welt erblickt. Es ist also TIERSCHUTZ, wenn vermeintlich verlassene Junghasen NICHT AUFGENOMMEN werden! Sie sind meist nicht verlassen und die Häsin kommt täglich zu ihnen, um sie zu säugen. Auch Gelege sollen auf keinen Fall berührt werden. Die Mutterente beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, so lange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Viele Wildarten in den Niederungen haben dem Winter also bereits getrotzt und nutzen die frische Äsung, also Nahrung auf den Wiesen und Feldern.

Lassen wir ihnen die Zeit auch während des Tages, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserem Bundesland – die Tiere, aber auch wir Jäger danken es Ihnen!





SONSTIGES

Splash 4817 -

Dein Sommertreff am Badesee St. Konrad

Spass für die ganze Familie - Erholung – Natur – Genuß – Kulinarik

All das bietet der wunderschöne neu sanierte Badesee im Almtal.

Neben dem Wassersport kommen alle Gäste in den Genuss der großzügigen und sehr gepflegten Anlage. Für die Kids steht ein von außen gesicherter Kinderspielplatz zur Verfügung.

Kulinarisch, werden durch die Neuverpachtung des Buffets an Alex Pataki und seinem Team, die erfolgreich das Buffet SPLASH 4644 im Freibad Viecht-

wang betreiben, wieder neue Werte gesetzt.

Im SPLASH 4817 werden die Gäste täglich von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr ab Saisonstart, 1. Mai bis Mitte September (je nach Witterung), angefangen vom Frühstück über's Mittagessen, Eis, Kaffee und selbstgemachten erfrischenden Milchshakes bis hin zum „coolen“ Drink, mit kulinarischen Schmankerl'n verwöhnt. Die gemütliche Terrasse lädt zum Genießen ein.

„Besonderer Wert wird auf Produkte aus der Region gelegt. Frische ist unsere Stärke“

KONTAKT & SERVICE:

SPLASH 4817 Badesee St. Konrad
Bundesstr. 36, 4817 St. Konrad

Ansprechpersonen:

Alex Pataki und Kirsten Binder
Mobil: +43 699 17 03 37 45 oder
+43 0664 54 68 238

E-Mail: sommertreff@splash4644.at

Web: www.splash4644.at



KinderUniAlmtal 2017

10. bis 12. Juli

Reservier dir den Termin und komm auch heuer wieder zur KinderUniAlmtal! An 3 Tagen erwarten dich spannende Workshops und Exkursionen zu den Themen Natur, Technik, Kunst und Gesellschaft. Erlebe Wissenschaft, Forschung und Kultur hautnah und lass dich von Experten in ihr Fachgebiet entführen. Wir freuen uns auf dich!

Inskription: ab 16.5.2017
mehr auf www.kinderuni-ooe.at





SONSTIGES

Erste Hilfe Kurse 2017

Ortsstelle Scharnstein, Neu Scharnstein 7a, 4644 Scharnstein

Erste-Hilfe-Kindernotfallkurse 6 Std.

19.+20.04.2017 und 16.+17.10.2017, jeweils von 19:00 - 22:00 Uhr

Erste-Hilfe-Outdoorkurs 8 Std.

17.06.2017 von 8:00 bis 17:00 Uhr im Laudachseegebiet

Erste-Hilfe-Führerscheinkurse 6 Std.

10.+17.05.2017 und 11.+18.10.2017, Jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr
05.07.2018 von 18:00 bis 22:00 mit e-learning

Erste-Hilfe-Grundkurs 16 Std.

27.09.2017, 19:00 Uhr,
Die weiteren Termine werden am 1. Kursabend vereinbart.

Erste-Hilfe Auffrischkurse 8 Std.

04.11.2017 8:00 - 17:00 Uhr



Jobbörse des Landes OÖ

Neben dem breiten Informations- und Beratungsangebot organisiert das JugendService des Landes OÖ eine Ferial- und Nebenjobbörse für Jugendliche in Oberösterreich. So können jährlich mehr als 2000 junge Menschen erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln, das erste eigene Geld verdienen oder ein vorgeschriebenes Praktikum absolvieren.

Die Ferialjobbörse ist auch heuer wieder mit tollen und interessanten Jobangeboten befüllt. Alle Jugendlichen, die noch keinen Ferialjob haben, sind ab sofort eingeladen sich auf der größten Ferialjobbörse in Oberösterreich www.jugendservice.at/jobs reinzuklicken und sich einen passenden Job zu organisieren. Auch die OÖ. Wirtschaft ist mit dieser gut organisierten Jobbörse sehr zufrieden, wie die Zahl der Jobangebote belegt. Zudem bestätigen die positiven Rückmeldungen von Unternehmen den Erfolg dieser Jobbörse.



Eine Bildungsinitiative des Oberösterreichischen Seniorenbundes

„Institut Sei Aktiv“ im WIFI Gmunden richtet sich mit seinem Bildungsangebot vor allem an die Generation 60plus und verfolgt die Ziele eines altersgerechten Bildungs- und Kulturangebotes. Gleichzeitig werden Sozialkontakte wie Gemeinschaft und Geselligkeit gefördert. ISA bietet neben verschiedenen Sprach-, EDV- und Tanzkursen auch die Möglichkeit erste Kontakte mit neuen Hobbys zu knüpfen und seine Freizeit abwechslungsreich zu gestalten.

Überzeugen Sie sich selbst:

➤ 9813P Wohlfühlgewicht mit Hypnose I

Mit Hilfe der Suggestionen während der Hypnose, können Sie im Alltag Ihr Vorhaben leichter durchsetzen sich gesünder zu ernähren und gesünder zu leben - so erreichen Sie Ihre Ziele!

* Termine: 19.4.2017, Mi 16 bis 17:30 Uhr * Preis: € 39,-

➤ 9963P Gedächtnistraining mit Pfiff

In diesem Kurs lernen Sie spielerisch erlernbare Gedächtnistechniken kennen. Sie erfahren wie diese Methoden im Alltag trainiert und angewandt werden. Dadurch steigert sich Ihre Gedächtnisleitung in kurzer Zeit. Der Kurs informiert über die neuesten Ergebnisse der Gehirnforschung. Sie erlernen wie sich Ihre Konzentration, Beobachtungs- und Merkfähigkeit verbessern lassen.

* Termine: 20.4., 27.4., 4.5. und 11.5.2017, Do 9 bis 11:30 Uhr * Preis: € 59,-

➤ 9752P EDV für Einsteiger

In diesem Kurs erhalten Sie Einblick über die grundlegenden Möglichkeiten und Funktionen des Computers. Der Kurs richtet sich insbesondere an Personen, die bisher noch keine oder wenig Erfahrung mit dem Computer haben.

* Termine: 9.5., 11.5., 16.5. und 18.5.2017, Di und Do 14 bis 17:30 Uhr * Preis: € 121,-

Informationen und Anmeldung unter 05-7000-77 oder anmeldung@isa.a, www.isa.at

Fordern Sie unser Programm einfach telefonisch oder per Mail an!



EINTRITTSPREISE

für den Badensee St. Konrad

(Gemeinderatsbeschluss vom 23.3.2017)

GÜLTIG AB 1. APRIL 2017

ALLE BETRÄGE in EURO und incl. gesetzlicher Mehrwertsteuer!

Tageskarte	Normaltarif	Mit Oö.Familiencard ¹⁾
Erwachsene	2,90	2,80
Jugendliche (15 bis 18 Jahre)	2,10	2,00
Kinder (6 bis 14 Jahre)	1,40	1,20
Behinderte (mit Invalidenausweis)	1,20	
Abendkarte ab 16 Uhr	Normaltarif	
Erwachsene	1,90	
Jugendliche (15 bis 18 Jahre)	1,20	
Kinder (6 bis 14 Jahre)	0,80	
Saisonkarte	Normaltarif	Almtal-Kombi ²⁾
Erwachsene	45,00	58,00
Seniorenkarte ⁴⁾	38,00	47,00
Jugendliche (15 bis 18 Jahre)	32,00	37,00
Kinder (6 bis 14 Jahre)	24,00	27,00
Familie (beide Elternteile + Kinder bis 14 Jahre)	83,00	99,00
Blockkarte (= 12 Tageskarten)	Normaltarif	Almtal-Kombi ³⁾
Erwachsene		28,00
Jugendliche (15 bis 18 Jahre)		20,00
Kinder (6 bis 14 Jahre)		12,00

Oö. Familiencard: ¹⁾

Tarife gelten nur bei Vorweis der gültigen Oö. Familiencard und für einheimische Familien. Voraussetzung für den ermäßigten Eintritt - mindestens ein Elternteil und ein Kind besuchen das Freibad!

Almtal-Kombi: ²⁾

Die Saisonkarte berechtigt zum Eintritt in den Badensee St. Konrad sowie in die Freibäder Grünau im Almtal, Viechtwang und Vorchdorf.

Almtal-Kombi: ³⁾

Die Blockkarte berechtigt zum Eintritt in den Badensee St. Konrad sowie in die Freibäder Grünau im Almtal, Viechtwang und Vorchdorf.

Seniorenkarte: ⁴⁾

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Seniorenkarte ist die Vorlage eines Pensionistenausweises. Ansonsten zählt für Männer und Frauen das vollendete 60. Lebensjahr (Nachweis mit amtlichem Lichtbildausweis).



Saisonkarten bereits am Gemeindeamt St. Konrad erhältlich!

Die Eintrittspreise behalten bis zu einem anderslautenden Gemeinderatsbeschluss ihre Gültigkeit!

Impressum:

Herausgabe, Druck und für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt St. Konrad, Ort 10, 4817 St. Konrad

Redaktion: gemeinde@st-konrad.ooe.gv.at, Tel. 07615/8029